**Bild-Wörter-Geschichten entwickeln \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase/ (Zeit) /Methode** | **Beschreibung/ Inhalt** | **Material/ Medien** |
| Einstieg  10 Minuten  Plenum | Die Lehrkraft projiziert einen selbstverfassten Text an die Leinwand.  Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird überlegt, welche Nomen gegen Bilder eingetauscht werden können.  Die Lehrkraft zeigt daraufhin, wie man im Internet passende Cliparts (z.B. bei Pixabay) findet und in das Textverarbeitungsprogramm einfügt.  Anschließend löscht sie das entsprechende Nomen. | Computerraum  Beamer/ Lehrer-PC |
| Erarbeitung  25 Minuten  Partnerarbeit | In Partnerarbeit bearbeiten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschichten, wie es ihnen im Einstieg gezeigt wurde.  Im Anschluss daran kontrollieren sie, ob alle Nomen durch Bilder ersetzt wurden. | Computerraum  1:2 PC |
| Reflexion  10 Minuten  Plenum | Am Ende der Stunde darf ein Team ihren Text auf die Leinwand projizieren.  Die anderen Schülerinnen und Schüler versuchen die Bild-Wort-Geschichte leise zu lesen.  Danach liest ein Schüler/ eine Schülerin die Geschichte laut vor.  Nun geben die Schülerinnen und Schüler den Verfassern eine Rückmeldung.  Folgende Satzanfänge können dabei helfen:   * Ich fand die Geschichte gut/ nicht so gut, weil… * Die Bilder waren selbsterklärend/ nicht selbsterklärend, weil… * Gut/ nicht so gut gefiel mir… * … |  |